

Anfrage Nr.: AF1678/21

Datum: 13.08.2021

## **A N F R A G E**

Fraktion AfD

### **Gegenstand:**

Amt für Gesundheit und Prävention nichts für Menschen mit Behinderung

### **Einleitung:**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eine telefonische Anfrage beim Amt für Gesundheit und Prävention in der Landeshauptstadt Dresden, „wie behinderte Mitbürger in die 2. Etage kommen sollen, ergab, „dass man da jemanden mitbringen müsse, der den Menschen hochträgt. Die Mitarbeiterinnen dürfen das nicht!“

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

### **Fragen:**

1. Seit wann ist die Landeshauptstadt Dresden Mieterin in dieser Villa, Bautzner Straße 125 in 01099 Dresden?
2. Hatte diese Immobilie für die Landeshauptstadt Dresden immer etwas mit gesundheitlichen Themen zu?
3. Seit 2009 in Deutschland ratifiziert: Menschenrechte für Menschen mit Behinderungen. Sie müssen ein uneingeschränktes und selbstverständliches Recht auf Teilhabe besitzen. Wie geht die Landeshauptstadt Dresden trotzdem mit dieser Art von Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen um?
4. Wie viele Male wurde die Thematik „Hinweis: Der Zugang zur Impfstelle ist nicht barrierefrei.“ In der Belegschaft bearbeitet und angesprochen?
5. Wie viele Beschwerden gab es diesbezüglich?
6. Für wann ist der geplante Umzug dieses Amtes in ein anderes Gebäude vorgesehen?

7. Wie viele städtische Einrichtungen gibt es noch in der Landeshauptstadt Dresden, wo derartige „Fehlleistungen“ noch zu verzeichnen sind?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller